

## Kinder- und Jugendamt

### Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der beantragten bzw. gewährten Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen nach §§ 22 ff bzw. §11 SGB VIII, der Heranziehung zu Kostenbeiträgen des Kindes und der Eltern nach § 90 SGB VIII, sowie der Realisierung von Kostenerstattungsansprüchen gegenüber anderen öffentlichen Trägern nach dem Sozialgesetzbuch VIII sowie bei Aufgaben im öffentlichen Interesse verarbeitet.

<b>Verantwortlicher für die Datenverarbeitung</b>	Stadt Heidelberg Kinder- und Jugendamt Eppelheimer Straße 13 69115 Heidelberg, Telefon: 06221 58-31510 E-Mail: jugendamt@heidelberg.de
<b>Behördliche Datenschutzbeauftragte</b>	Datenschutzbeauftragte der Stadt Heidelberg Rohrbacher Straße 12 69115 Heidelberg Telefon: 06221 58-12580 E-Mail: datenschutz@heidelberg.de
<b>Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage</b>	Verwaltungsrechtliche Umsetzung von Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII  Realisierung von Kostenerstattungsansprüchen bei anderen öffentlichen Trägern  Prüfung von Kostenheranziehung nach dem SGB VIII  Die Rechtsgrundlage ist Art.6 Abs.1 Buchst.e) i.V. mit Art.6 Abs. 3 der DS-GVO i.V.m. §§ 61 ff SGB VIII, § 67 ff SGB X.

<p><b>Verarbeitete personenbezogene Daten, diese können insbesondere sein</b></p>	<p>Es werden folgende Daten von Ihnen erhoben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stamm- und Kontaktdaten Eltern/Personensorgeberechtigten und des Kindes (Name, Vorname, Geburtsdatum, -ort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer) und ggf. der Geschwisterkinder</li> <li>• Weitere Personendaten der Eltern/Kinder (Aufenthaltsstatus, Staatsangehörigkeit, Herkunftsland, Familienstand)</li> <li>• Rechtliche Verhältnisse z.B. der elterlichen Sorge, Barunterhaltspflicht</li> <li>• Einkommensverhältnisse der Eltern und des Kindes und ggf. der Geschwisterkinder (Gehaltsnachweise, Bilanzen, sämtliche steuerlichen Einkommensarten, Schulden etc.)</li> <li>• Gegebenenfalls erweiterte Daten über das familiäre System und der Lebenssituation (Erzieherische Situation, Wohnsituation, Arbeitssituation, schulische Situation, wirtschaftliche Situation, Gesundheit, Informationen über Verwandtschaft und Nachbarschaft, Daten zu Behinderung etc.)</li> <li>• Gegebenenfalls weitere erforderliche oder eigenverantwortlich eingereichte Unterlagen (Gerichtsschreiben, Gerichtsbeschlüsse, ärztlichen Stellungnahme, Gesundheitszeugnisse, Psychosoziale Diagnose, Schulberichte, Berichte aus Kinderbetreuungseinrichtungen, Stellungnahmen der Jugendhilfeeinrichtungen, Therapieberichte etc.)</li> </ul>	
<p><b>Geplante Speicherdauer</b></p>	<p>mindestens 10 Jahre nach Ablauf des Jahres, in welchem die Fallbearbeitung abgeschlossen ist.</p>	
<p><b>Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (Stellen denen gegenüber die Daten offengelegt werden), diese können sein</b></p>	<p>Ihre personenbezogenen Daten können bei Erforderlichkeit zur Aufgabenerfüllung weitergegeben werden an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzliche Betreuer, Vormünder</li> <li>• Rechtlicher Vertreter der Eltern (soweit beauftragt) ggf. Familienangehörige</li> <li>• Tageseinrichtungen und sonstige Leistungserbringer</li> <li>• Andere Behörden (Jugendhilfe- und Sozialleistungsträger, Agentur für Arbeit, Gesundheitsamt, Versorgungsamt, Finanzamt, Jobcenter, Rentenkasse, Kindergeldkasse)</li> <li>• Bevollmächtigte Rechtsanwälte</li> <li>• Dolmetscher</li> <li>• Rechtsamt</li> </ul>	

<b>Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation</b>	
<b>Rechte der Betroffenen</b>	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:  Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).</p> <p>Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).</p> <p>Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Daten, die Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit verlangen (Art. 17, 18, 20 DSGVO).</p> <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Heidelberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>
<b>Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde</b>	<p>Sie können sich außerdem beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (LfDI), Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@lfdi.bwl.de">poststelle@lfdi.bwl.de</a> beschweren.</p>
<b>Verpflichtung, Daten bereitzustellen; Folgen der Verweigerung</b>	<p>Ohne die erforderlichen Angaben können die beantragten Leistungen und Förderungen nicht geprüft bzw. gewährt werden.</p>